

# AMTSBLATT

## der Gemeinde Zimmern u.d.Burg

Herausgeber : Gemeinde Zimmern u.d.B. - Verantwortlich für den Inhalt: Bürgermeisteramt

<b>Donnerstag, den 01. August 2019</b>			<b>Nr. 28/2019</b>
<b>Öffnungszeiten Rathaus Zimmern unter der Burg ☎ (07427) 2518,</b>			<b>Fax (07427) 8327</b>
Montag	Dienstag	...Mittwoch u. Donnerstag	Freitag
8.°° bis 12.°° Uhr	8.°° bis 12.°° Uhr	8.°° bis 12.°° Uhr	8.°° bis 11.°° Uhr
	17.°° bis 19.30 Uhr	Homepage: <a href="http://www.zimmern-udb.de">www.zimmern-udb.de</a>	E-Mail: <a href="mailto:bgm-z@t-online.de">bgm-z@t-online.de</a>

### Amtliches

#### Bürgermeistersprechstunden

Montag u. Donnerstag von 8.°° bis 12.°° Uhr, Dienstag von 17.°° bis 19.30 Uhr. Samstag von 9.°° bis 12.°° Uhr, außer jeden ersten Samstag im Monat.

#### Hinweis Amtsblatt

Das Mitteilungsblatt in Zimmern unter der Burg macht in den Kalenderwochen **33, 34 & 35** Sommerpause.

**Letzte Veröffentlichung: 08.08.2019**

**Nächste Veröffentlichung: 05.09.2019**

Wir bitten um Beachtung und wünschen erholsame Sommerferien.

Bürgermeisteramt

#### Fundamt

1 Wellensittich (grau) zugeflogen

Bitte melden Sie sich bei Gerhard Vogelmann (Tel. 7172)

1 Jutetasche (radio horeb)



Das Schlichem Bad Schömburg bleibt in der Zeit vom

**Montag, den 29. Juli 2019 bis**

**Montag, den 09. September 2019-**

je einschließlich - **g e s c h l o s s e n.**

Ab **Dienstag, den 10. September 2019** sind wir wieder für Sie da!

Gemeindeverwaltungsverband

Oberes Schlichemtal

#### Temporäre Schließung des Polizeipostens Schömburg vom 29.07.2019 bis 18.08.2019

Aus personellen Gründen ist der Polizeiposten Schömburg vom 29.07.-18.08.2019 nicht besetzt. In dieser Zeit wird der Dienst vom Polizeirevier Balingen wahrgenommen. Eine Grundversorgung der Bevölkerung bleibt weiterhin gewährleistet.

#### Bericht aus der Gemeinderatssitzung vom 24.07.2019

##### **Pt. 1 : Ehrung Blutspender**

Vom Blutspendedienst wurde informiert, dass Jörg Hermes für 100-maliges Blutspenden zu ehren ist und Alexander Schwarz für 10-maliges Blutspenden. Vom Bürgermeister wurde darauf hingewiesen, dass menschlich handeln, sich mitmenschlich verhalten ein Postulat ist,

nach welchem sich die Blutspender orientieren. Da jeder durch Unfall oder Krankheit in eine Situation kommen kann, in welcher das Leben an einem seidenen Faden hängt und nur durch das gespendete Blut anderer Menschen gerettet werden kann ist es wichtig, dass sich Menschen bereit erklären Blut zu spenden, da dieses nicht künstlich hergestellt werden kann.

Elmar Koch bedankte sich bei den beiden Blutspendern und wies darauf hin, dass Jörg Hermes der erste Blutspender in unserer Gemeinde ist, der bereits 100 mal Blut gespendet hat. Er überreichte diesen beiden Personen eine Urkunde mit Blutspendeehrendnadel sowie ein Weinpräsen.

##### **Pt. 2 : Verabschiedung der ausscheidenden Gemeinderäte (H. Eggert, B. Schwarz, R. Wäschle, P. Willi)**

Hardy Eggert, Brigitte Schwarz, Roland Wäschle und Patricia Willi wurden 2014 in den Gemeinderat gewählt und arbeiteten in den letzten 5 Jahren konstruktiv im Kommunalparlament mit. Bei der Gemeinderatswahl vom 26.05.2019 standen diese Personen für eine erneute Wahl nicht mehr zur Verfügung.

Vom Vorsitzenden wird darauf hingewiesen, dass in den letzten fünf Jahren in Zimmern u. d. Burg einige kommunale Vorhaben durchgeführt wurden. Nachdem die Volksbank Ebingen eG die bis 2014 angemieteten Räume im Feuerwehrmagazin zurückgab, wurden diese Räume in Eigenleistung von den Feuerwehrkameraden zu einem Mannschaftsraum umgebaut. Seit 2016 betreibt die Gemeinde das Freizeithaus in eigener Regie, wobei vor Übernahme dieser Einrichtung weitere Sanierungsmaßnahmen durchgeführt wurden. 2016 wurde die Hauptwasserleitung in den Straßbereich Alberweg/In der Gaß verlegt, wobei diese Leitung vorher auf Privatgrundstücken verlief und anfällig war. Der Außenbereich des Kindergartens konnte 2016 mit Fachfördermitteln neu gestaltet werden. 2017 wurden umfangreiche Instandhaltungen an Straßen und Feldwegen vorgenommen. 2018 wurde die gesamte Straßenbeleuchtung auf LED umgerüstet und 2018/19 wurde der Park- und Festplatz unterhalb der Gemeindehalle mit einer Tragdeckschicht versehen. Auch beteiligte sich die Gemeinde Zimmern u. d. Burg an Sanierungsmaßnahmen an der Werkrealschule in Schömburg, welche in der Trägerschaft des Gemeindeverwaltungsverbandes steht.

Aus verschiedenen Gründen konnte in den letzten Jahren die Furt über den Schwarzenbach nicht errichtet werden, die Sanierung des Kirchplatzes sowie der Bau eines Waldwegs im Zimmerner Gewann „Schafwald“ und Täßinger Gewann „Hörnle“.

Der Vorsitzende wies darauf hin, dass die nun aus dem Gemeinderat ausscheidenden Mitglieder engagiert im Gremium mitgearbeitet haben und immer bestrebt waren, sachgerechte Entscheidungen herbeizuführen. Als kleiner Dank wurde den ausscheidenden Gemeinderätinnen eine Orchidee überreicht und den Gemeinderäten ein Weinpräsent.

### **Pt. 3 : Verpflichtung und Amtseinsetzung der neu gewählten Gemeinderäte/Gemeinderätinnen**

Eingangs bedankte sich der Vorsitzende für die Bereitschaft der gewählten Personen, Verantwortung für die Allgemeinheit zu übernehmen. Informiert wurde, dass der Gemeinderat das Hauptorgan der Gemeinde ist und die Rechte und Pflichten der Gemeinderatsmitglieder in der Gemeindeordnung normiert sind. Erwähnt wurde, dass eine Tätigkeit im Gemeinderat uneigennützig auszuüben ist und der ehrenamtlich tätige Bürger zur Verschwiegenheit verpflichtet ist.

Nach diesen allgemeinen Hinweisen wurden die Gemeinderäte per Handschlag verpflichtet.

### **Pt. 4 : Wahl des/der 1. Stellvertr. Bürgermeister/Bürgermeisterin**

In Gemeinden ohne Beigeordnete (Kommunen unter 10.000 Einwohner) bestellt der Gemeinderat aus seiner Mitte einen oder mehrere Stellvertreter des Bürgermeisters. Die Stellvertretung beschränkt sich auf die Fälle der Verhinderung. Vorgeschlagen für diese Funktion wurde Gemeinderat Gauß. Die Wahl erfolgte per Akklamation bei einer Enthaltung (Gemeinderat Gauß).

### **Pt. 5 : Wahl des/der 2. Stellvertr. Bürgermeister/Bürgermeisterin**

Für diese Funktion wurde Gemeinderat Rieble vorgeschlagen. Die Wahl erfolgte einstimmig per Akklamation.

### **Pt. 6 : Wahl eines/einer weiteren Vertreters/in in die Verbandsversammlung des Gemeindeverwaltungsverbandes Oberes Schlichemtal**

Die Gemeinde Zimmern u. d. Burg ist mit zwei Personen in der Verbandsversammlung des Gemeindeverwaltungsverbandes vertreten, davon der Bürgermeister. Somit ist ein weiteres Mitglied in dieses Gremium zu bestellen. Der vorgeschlagene Gemeinderat Koch wurde einstimmig per Akklamation gewählt.

### **Pt. 7 : Wahl eines/einer Stellvertreters/Stellvertreterin für den/die weiteren Vertreter/Vertreterin in die Verbandsversammlung des Gemeindeverwaltungsverbandes Oberes Schlichemtal**

Vorgeschlagen als Vertreter wurde Gemeinderat Werner Panthen. Die Wahl erfolgte einstimmig per Akklamation.

### **Pt. 8 : Vollzug Waldhaushalt 2019**

Am 15.11.2017 wurde der Wahlhaushalt für 2018 vom Gemeinderat beschlossen. Entsprechend dem Vorschlag des Forstamtes wurde der aufgestellte Plan mit 710 FM einzuschlagendem Holz gebilligt, wobei darauf hingewiesen wurde, eher weniger Holz zu ernten. Da infolge von zufälligen Nutzungen im Wald (Sturm-, Käfer-, Dürreholz. etc.) die Holzernte nicht exakt zu kalkulieren ist, verblieb man, an den aufgestellten Planzahlen nichts zu ändern.

Eingeschlagen wurden 456,28 FM, davon 206,92 FM planmäßige Nutzung und 249,36 FM zufällige Nutzung. Im Gewinn „Grundbühl“ wurden 1125 Pflanzen (Eiche, Hainbuche, Kirsche) gesetzt.

Es konnten Einnahmen von 31.556,52 € (Plan 41.300 €) erzielt werden, welchen Ausgaben von 25.137,55 € (Plan

34.700 €) gegenüberstehen, so dass ein Überschuss von 6.418,97 € (Plan. 6.600 €) erzielt werden konnte.

Trotz geringeren Einschlügen konnte fast der geplante Überschuss erwirtschaftet werden. Ursächlich dafür ist, dass wesentlich geringere Waldwegeunterhaltungsmaßnahmen anfielen, da durch die geringeren Hiebe weniger Wege in Mitleidenschaft gezogen wurden und durch den trockenen Sommer 2018 die Wege durch Rückemaßnahmen weniger beeinträchtigt wurden.

Vom Gemeinderat wurde der Vollzug des Waldhaushalts 2018 gebilligt.

### **Pt. 9 : Bauangelegenheiten**

Der Vorsitzende teilte mit, dass am 16.07.2019 die Abnahme des Festplatzes mit der Bauleitung sowie der Firma Müller erfolgte. Nun sind noch Einsaatarbeiten südlich des Festplatzes vorzunehmen. Im Gemeinderat wurde darauf hingewiesen, dass die aufgeschüttete Fläche südlich des Festplatzes zu fräsen ist, wobei diese Bodenbearbeitungsmaßnahmen und anschließende Einsaat erst im September erfolgen soll.

Informiert wurde, dass der Belag im Kreuzungsbereich Vaihinger-Hof-Straße/Schömlinger Straße unterspült wurde, so dass dort die Sanierung eines Frischwasserkanales notwendig ist. Die Sanierung von diesen Arbeiten soll die Firma RS, Frommern, vornehmen.

### **Pt. 10 : Verschiedenes; Anfragen und Bekanntgaben**

Im Gemeinderat verblieb man, dass wie bisher, künftig der reguläre Sitzungstermin am dritten Mittwoch im Monat stattfinden soll.

Anschließend fand noch eine kurze nichtöffentliche Sitzung statt.

## **Bereitschaftsdienste**

### **Ärztlicher Bereitschaftsdienst**

#### **Neue einheitliche kostenfreie Rufnummer für den Ärztlichen Bereitschaftsdienst 116 117**

Montag-Freitag: 19 - 8 Uhr

Samstag, Sonn- und Feiertag: 8 - 8 Uhr

Die Sprechzeiten der Bereitschaftsdienstpraxen an den Krankenhäusern Albstadt und Balingen sind **an Wochenenden und Feiertagen von 08.30 Uhr – 13.00 Uhr und 15.00 Uhr – 20 Uhr**. Mobile Patienten können jederzeit ohne Anmeldung dorthin kommen (auch in der Nacht).

Patienten, die **aus Krankheitsgründen** nicht in der Lage sind, die Bereitschaftsdienst-Praxen aufzusuchen, werden über die 116 117 an den Fahrdienst vermittelt, der sie dann zu Hause aufsucht.

**Unter der Woche** ab 19.00 Uhr werden Sie vom Bereitschaftsarzt entweder in dessen Praxis behandelt oder bei Bedarf aufgesucht.

Notruf (Feuerwehr/Notruf/Notfall):	<b>112</b>
Krankentransport	<b>19 222</b>
Notdienst Augenarzt:	<b>0180/1 92 93 49</b>
Notdienst Gyn./Geburtshilfe BL:	<b>07433/9092-0</b>
Notdienst Kinderarzt:	<b>0180/1 92 93 42</b>
Notdienst Hals-/Nasen-/Ohrenarzt:	<b>0180/6070711</b>
Notdienst Zahnarzt:	<b>01805/911 690</b>

### **Balingen (Allgemeiner Notfalldienst)**

**Zollernalbklinikum Balingen, Tübinger Straße 30,  
72336 Balingen Sa, So und FT 08-22 Uhr**

### **Albstadt (Allgemeiner Notfalldienst)**

**Zollernalbklinikum Albstadt, Friedrichstraße 39**

**72458 Albstadt Sa, So und FT 08-22 Uhr**  
**Wichtige Rufnummern für den Kindern- und Jugend-**  
**ärztlichen Bereitschaftsdienst (gültig ab 01.02.2017):**

-Albstadt, Winterlingen, Bitz, Burladingen, Jungingen  
und Straßberg

Kinder- und Jugendärztliche Notfallpraxis Reutlingen,  
Steinbergstr. 31, 72764 Reutlingen

Samstags, Sonn- und Feiertags: 9.00-19.00 Uhr

**Tel. 01806/071211**

-Balingen, Bisingen, Dautmergen, Dormettingen, Dot-  
ternhausen, Geislingen, Grosseffingen, Haigerloch, Hau-  
sen am Tann, Hechingen, Meßstetten, Nusplingen,  
Obernheim, Rangendingen, Ratshausen, Rosenfeld,  
Schömberg, Weilen unter den Rinnen und Zimmern unter  
der Burg

Kinder- und Jugendärztliche Notfallpraxis Tübingen,  
Hoppe-Seyler-Str. 1 72076 Tübingen

Samstags, Sonn- und Feiertags: 10.00-19.00 Uhr

**Tel. 01806/070710**

**Bereitschaftsdienst Stadtapotheke Schömberg**

**Telefon: (07427) 94750.**

**Öffnungszeiten**

Mo. Di. Do. Fr., 8.°° - 12.30 Uhr und 14.°° - 19.30 Uhr

Mi., 8.°° - 12.30 Uhr, 17.30 - 18.30 Uhr

Sa., 8.°° - 12.30 Uhr

**Notdienst:** Außerhalb unserer Öffnungszeiten gilt der  
Balingen Notdienstplan

**Telefonseelsorge Neckar-Alb:**

Tag und Nacht erreichbar unter Tel.: 0800/1110111

**Praxis Dr. Weber und Weber:**

Die Praxis ist vom

14.08.-30.08.2019

geschlossen

**Verschiedenes**

**Lebensretter gesucht**

**DRK-Blutspendedienst bittet um Blutspenden in der  
Sommerzeit**

Um die Versorgung auch über die Sommerwochen ge-  
währleisten zu können bittet der DRKBlutspendedienst  
um eine Blutspende am

**Freitag, dem 09.08.2019**

**von 15:30 Uhr bis 19:30 Uhr**

**Stauseehalle, Schulweg 8**

**72355 SCHÖMBERG**

Eine Blutspende ist auch bei hohen Temperaturen mög-  
lich. Wichtig ist ausreichend zu trinken.



**Kaminöfen**

**mit Verbrennungsautomatik**

**KROHN+GÖHRING** bad heizung klima kaminöfen  
Egert 2 • 72336 Balingen-Weilstetten • 0 74 33 - 3 40 71



**Zweckverband Wasserversorgung am oberen Neckar**  
**Bekanntgabe der Zugabe von Aufbereitungsstoffen (§**  
**16 IV TrinkwV)**

**Bekanntgabe der Wasserhärte (§ 9 Wasch- und Reini-  
gungsmittelgesetz)**

Der Zweckverband Wasserversorgung am oberen Neckar  
beliefert seine Mitgliedsgemeinden mit gesundem und  
bekömmlichem Trinkwasser, welches entsprechend den  
Vorgaben der Trinkwasserverordnung laufend vom Euro-  
fins Institut Jäger GmbH, Tübingen, kontrolliert wird.

Wir liefern Mischwasser aus unserem eigenen Wasser-  
vorkommen (50 %) an der Neckarburg, vermischt mit  
Wasser des Zweckverbandes Bodenseewasserversorgung  
(50 %).

Das Eigenwasser des Zweckverbandes wird mittels Ultra-  
filtration aufbereitet. Deshalb werden dem Eigenwasser  
im Zuge der Aufbereitung keine Zugabestoffe entspre-  
chend TVO Anlage 3 zugegeben, es bleibt deshalb natur-  
belassen. Nach der Aufbereitung erhält das Wasser eine  
maximale Chlordioxidzugabe von 0,2mg/l als sogenannte  
Transportchlorung um eine Verkeimung des Wassers bis  
zum Verbraucher zuverlässig zu verhindern. Der Grenz-  
wert von 0,2 mg/l bei Chlordioxidzugabe nach der jewei-  
ligen Wasseraufbereitung wird jederzeit eingehalten bzw.  
in der Regel unterschritten.

Im Haupthochbehälter Neukirch wird das Eigenwasser im  
Verhältnis 50:50 mit Wasser des Zweckverbandes Boden-  
seewasser-versorgung vermischt.

Hinsichtlich der Wasserhärte stellt das Eurofins Institut  
Jäger GmbH, Tübingen, im neuesten Prüfbericht vom  
13.03.2019 fest:

Mit der ermittelten Gesamthärte von 2,90mmol/l (16,3  
°dH) ist das Wasser nach dem „Wasch- und Reinigungs-  
mittelgesetz“ vom 05.03.1987 i. d. F. vom 17.07.2013 in  
den Härtebereich „hart“, der den Bereich von mehr als 2,5  
mmol/l (> 14,0 °dH) abdeckt, einzuordnen. Die Bewer-  
tungen des Wassers gemäß DIN EN 12502 Teil 1-5 erge-  
ben keine erhöhten Korrosionswahrscheinlichkeiten.

Alle übrigen im Rahmen der Anlagen 1 bis 3 der Trink-  
wasser-Verordnung durchgeführten Untersuchungen  
ergaben keine Auffälligkeiten bzw. Beanstandungen. So  
waren in keiner der Proben Pflanzenschutzmittel oder  
deren Abbauprodukte nachweisbar.

Zusammenfassend wird aufgrund der vorliegenden Prü-  
fergebnisse festgestellt, dass das geprüfte Wasser des  
Zweckverbandes Wasserversorgung am oberen Neckar (E.-  
Nr. 325046/01/01) im Rahmen der durchgeführten Unter-  
suchungen die an Trinkwasser gestellten Anforderungen  
erfüllt und in keinem Punkt zu beanstanden ist.

Wir sind Wasserlieferant für die Gemeinden bzw. die  
Stadt- und Ortsteile: Dietingen mit Böhringen, Irslingen  
und Göbblingen, Frittlingen, Deisslingen-OT Lauffen,  
Rottweil-OT Feckenhausen, Neufra, Neukirch und  
Zepfenhan, Wellendingen und Zimmern u.d.B.

Die Ergebnisse der letzten Prüfung vom 13.03.2019 erga-  
ben folgende Werte:

Parameter	Einheit	Prüfergebnis	Grenzwerte	Prüfverfahren
Wassertemperatur bei PN	°C	6,4		DIN 38404-4 (C 4) (1976-12)
Freies Chlor bei PN	mg/l	< 0,02	0,3	DIN EN ISO 7393-2 (G 4) (2000-04)
Benzol	mg/l	< 0,00025	0,001	DIN 38407-9 (F 9) (1991-05)
Bor	mg/l	< 0,02	1,0	DIN EN ISO 17294-2 (E 29) (2017-01)
Bromat	mg/l	< 0,0025	0,01	DIN EN ISO 15061 (D 34) (2001-12)
Chrom, gesamt	mg/l	0,0007	0,05	DIN EN ISO 17294-2 (E 29) (2017-01)
Cyanid gesamt	mg/l	< 0,005	0,05	DIN EN ISO 14403-02 (D 3) (2012-10)
Fluorid	mg/l	0,16	1,5	DIN 38405-4 (D 4) (1985-07)
Nitrat (NO3)	mg/l	16,0	50	DIN EN ISO 10304-1 (D 20) (2009-07)
Quecksilber	mg/l	< 0,0001	0,001	DIN EN ISO 17852 (E 35) (2008-04)
Selen	mg/l	< 0,001	0,01	DIN EN ISO 17294-2 (E 29) (2017-01)

Parameter	Einheit	Prüfergebnis	Grenzwerte	Prüfverfahren
Uran	mg/l	0,0011	0,01	DIN EN ISO 17294-2 (E 29) (2017-01)
Antimon	mg/l	< 0,001	0,005	DIN EN ISO 17294-2 (E 29) (2017-01)
Arsen	mg/l	< 0,001	0,01	DIN EN ISO 17294-2 (E 29) (2017-01)
Blei	mg/l	< 0,001	0,010	DIN EN ISO 17294-2 (E 29) (2017-01)
Cadmium	mg/l	< 0,0001	0,003	DIN EN ISO 17294-2 (E 29) (2017-01)
Kupfer	mg/l	< 0,001	2	DIN EN ISO 17294-2 (E 29) (2017-01)
Nickel	mg/l	< 0,001	0,02	DIN EN ISO 17294-2 (E 29) (2017-01)
Nitrit (NO2)	mg/l	< 0,01	0,5	DIN EN 26777 (D 10) (1993-04)
Aluminium	mg/l	0,026	0,2	DIN EN ISO 17294-2 (E 29) (2017-01)
Ammonium	mg/l	< 0,02	0,5	DIN 38406-5 (E 5) (1983-10)
Chlorid	mg/l	19,0	250	DIN EN ISO 10304-1 (D 20) (2009-07)
Eisen, gesamt	mg/l	0,030	0,2	DIN EN ISO 17294-2 (E 29) (2017-01)
Mangan	mg/l	< 0,001	0,05	DIN EN ISO 17294-2 (E 29) (2017-01)
Natrium	mg/l	7,6	200	DIN EN ISO 17294-2 (E 29) (2017-01)
Gesamter organischer Kohlenstoff (TOC)	mg/l	0,75		DIN EN 1484 (H 3) (1997-08)
Sulfat (SO4)	mg/l	50,0	250	DIN EN ISO 10304-1 (D 20) (2009-07)
<b>Chlorierte Kohlenwasserstoffe (CKW)</b>				<b>DIN EN ISO 10301 (F 4) (1997-08)</b>
1,2-Dichlorethan	mg/l	< 0,001	0,003	DIN EN ISO 10301 (F 4) (1997-08)
Trichlorethen (Tri)	mg/l	< 0,001		DIN EN ISO 10301 (F 4) (1997-08)
Tetrachlorethen (Per)	mg/l	< 0,001		DIN EN ISO 10301 (F 4) (1997-08)
Summe der bestimmaren Anteile Tri- und Tetrachlorethen	mg/l	<b>0</b>	0,01	berechnet
<b>Pflanzenschutzmittel und Biozidprodukte (PSM)</b>				<b>DIN 38407-36 (F 36) (2014-09)</b>
Metolachlor	mg/l	< 0,000025	0,0001	DIN 38407-36 (F 36) (2014-09)
Atrazin	mg/l	< 0,000025	0,0001	DIN 38407-36 (F 36) (2014-09)
Atrazin-desisopropyl (Simazin-desethyl)	mg/l	< 0,000025	0,0001	DIN 38407-36 (F 36) (2014-09)
Desethylatrazin	mg/l	< 0,000025	0,0001	DIN 38407-36 (F 36) (2014-09)
Terbutylazin	mg/l	< 0,000025	0,0001	DIN 38407-36 (F 36) (2014-09)
Terbutylazin-desethyl	mg/l	< 0,000025	0,0001	DIN 38407-36 (F 36) (2014-09)
Simazin	mg/l	< 0,000025	0,0001	DIN 38407-36 (F 36) (2014-09)
Metazachlor	mg/l	< 0,000025	0,0001	DIN 38407-36 (F 36) (2014-09)

Parameter	Einheit	Prüfergebnis	Grenzwerte	Prüfverfahren
Summe der bestimmmbaren Anteile PSM und Biozidprodukte	mg/l	0	0,0005	berechnet
<b>Polycyclische aromatische Kohlenwasserstoffe (PAK)</b>				<b>DIN EN ISO 17993 (F 18) (2004-03)</b>
Benzo[b]fluoranthen	mg/l	0,000001		DIN EN ISO 17993 (F 18) (2004-03)
Benzo[k]fluoranthen	mg/l	< 0,000001		DIN EN ISO 17993 (F 18) (2004-03)
Benzo[ghi]perylen	mg/l	< 0,000001		DIN EN ISO 17993 (F 18) (2004-03)
Indeno[1,2,3-cd]pyren	mg/l	< 0,000001		DIN EN ISO 17993 (F 18) (2004-03)
Summe der bestimmmbaren Anteile PAK	mg/l	0,000001	0,0001	berechnet
Benzo[a]pyren	mg/l	< 0,000001	0,00001	DIN EN ISO 17993 (F 18) (2004-03)
<b>Trihalogenmethane (THM)</b>				<b>DIN EN ISO 10301 (F 4) (1997-08)</b>
Trichlormethan (Chloroform)	mg/l	0,002		DIN EN ISO 10301 (F 4) (1997-08)
Dichlorbrommethan	mg/l	< 0,001		DIN EN ISO 10301 (F 4) (1997-08)
Dibromchlormethan	mg/l	< 0,001		DIN EN ISO 10301 (F 4) (1997-08)
Tribrommethan (Bromoform)	mg/l	< 0,001		DIN EN ISO 10301 (F 4) (1997-08)
Summe der bestimmmbaren Anteile Trihalogenmethane (THM)	mg/l	<b>0,002</b>	0,05	berechnet
<b>Calcitlösekapazität und Gesamthärte</b>				
Wassertemperatur bei PN	°C	6,4		DIN 38404-4 (C 4) (1976-12)
pH-Wert (bei °C) bei PN		7,53 (6,5 °C)	6,5-9,5	DIN EN ISO 10523 (C 5) (2012-04)
pH-Wert (bei °C) berechnet auf Wassertemperatur		7,53 (6,4 °C)	6,5-9,5	berechnet
Elektrische Leitfähigkeit (bei 25°C) bei PN	µS/cm	592	2790	DIN EN 27888 (C 8) (1993-11)
Säurekapazität bis pH 4,3 (m-Wert)	mmol/l	4,40 (20,8 °C)		DIN 38409-7 (H 7) (2005-12)
Basekapazität bis pH 8,2 (bei °C)	mmol/l	0,39 (6,4 °C)		berechnet
Hydrogencarbonat	mg/l	265		berechnet
Sauerstoff bei PN	mgO <sub>2</sub> /l	11,9		DIN EN ISO 5814 (G 22) (2013-02)
Calcium	mg/l	77,2		DIN EN ISO 17294-2 (E 29) (2017-01)
Magnesium	mg/l	23,8		DIN EN ISO 17294-2 (E 29) (2017-01)
Kalium	mg/l	1,2		DIN EN ISO 17294-2 (E 29) (2017-01)
Natrium	mg/l	7,6	200	DIN EN ISO 17294-2 (E 29) (2017-01)
Chlorid	mg/l	19,0	250	DIN EN ISO 10304-1 (D 20) (2009-07)

Parameter	Einheit	Prüfergebnis	Grenzwerte	Prüfverfahren
Nitrat	mg/l	16,0	50	DIN EN ISO 10304-1 (D 20) (2009-07)
Phosphor gesamt	mg/l	< 0,02		DIN EN ISO 17294-2 (E 29) (2017-01)
Phosphat (PO <sub>4</sub> ), gesamt	mg/l	< 0,06		DIN EN ISO 17294-2 (E 29) (2017-01)
Sulfat	mg/l	50,0	250	DIN EN ISO 10304-1 (D 20) (2009-07)
Gesamthärte	°dH	16,3		berechnet
Gesamthärte	mmol/l	2,90		berechnet
Carbonathärte	°dH	12,0		berechnet
Härtebereich		hart		
Calcitlösekapazität	mg/l	-3,9	5	DIN 38404-10-(C 10) (2012-12)
<b>Korrosionswahrscheinlichkeitsfaktoren</b>				
S 1		0,42		DIN EN 12502 Teil 1- 5 (2005-03)
S 2		6,12		DIN EN 12502 Teil 1- 5 (2005-03)
S 3		8,36		DIN EN 12502 Teil 1- 5 (2005-03)

Bekanntgabe der Eignung metallischer Werkstoffe bezogen auf die Beeinflussung der Trinkwasserqualität  
Hinsichtlich der Eignung metallischer Werkstoffe bezogen auf die Beeinflussung der Trinkwasserqualität, die gemäß § 21 der TrinkwV 2001 (Informationspflichten der Wasserversorger gegenüber den Verbrauchern) bekannt gegeben werden muss, gilt für Hausinstallationsleitungen nach DIN 50930-6 die folgende Tabelle:

Werkstoff	pH-Wert	Basekapazität bis pH 8,2 (mmol/l)	Säurekapazität pH 4,3 (mmol/l)	bis	Calcium (mmol/l)	Sauerstoff (mg/l)	TOC (mg/l)
unlegierter, niedriglegierter Stahl	≥ 7		≥ 2		≥ 0,5 oder ≥ 20mg/l	≥ 3	
feuerverzinkter Stahl		0,5 ≤	≥ 1				
nichtrostender Stahl	6,5 – 9,5						
Kupfer	7,0 – 7,4						≤ 1,5
	> 7,4						
verzinnertes Kupfer	6,5 – 9,5						

Bei Verwendung von metallischen Werkstoffen für die Hausinstallationsrohre hinsichtlich der Veränderung der Trinkwasserbeschaffenheit sind alle oben genannten Werkstoffe geeignet. Korrosionsvorgänge, die zu Schäden am Bauteil führen, sind nicht Gegenstand dieser Norm. Die vorliegende Tabelle nach DIN 50930-6 gilt, wenn keine besondere Prüfung vor Ort stattgefunden hat. In besonderen Ausnahmefällen können gesonderte örtliche Prüfungen erforderlich sein. Hinsichtlich der Dimensionierung, der Betriebsweise und der Qualitätssicherung des Materials und der Arbeiten sind in der Hausinstallation zusätzlich die allgemein anerkannten Regeln der Technik zu beachten, da Korrosionsvorgänge auch bei allgemeiner Eignung der Materialien nie völlig ausgeschlossen werden können.

Wenn in bestehenden Installationssystemen als Folge ungünstiger Wasserbeschaffenheit und Betriebsbedingungen oder unsachgemäßer Werkstoffauswahl die gesetzlichen Anforderungen an die Trinkwasserbeschaffenheit nicht einzuhalten sind, kann durch Schutzmaßnahmen einer Veränderung der Trinkwasserbeschaffenheit entgegengewirkt werden. Der Nachweis der Wirksamkeit erfolgt nach DIN 50934-1 und DIN 50934-2.

Der Untersuchungsbericht kann auf der Homepage des Zweckverbandes [www.wasserversorgung-oberer-neckar.de](http://www.wasserversorgung-oberer-neckar.de) abgerufen werden.

Wellendingen, 30. Juli 2019  
Zweckverband Wasserversorgung am oberen Neckar

**Neckarburg – Wasserwerksbesichtigung**  
**- EB Angebot findet großes Interesse - Eigenwasser hat hohen Stellenwert bei den Teilnehmern**  
*Hans Mauch und Michael Merz zeigen Wasserquellen und Wasseraufbereitung und stehen den über 40 Teilnehmern 2 Stunden Rede und Antwort*



Die Eigenwasserversorgung ist unverzichtbar. In Zeiten immer trockenerer Sommermonate ist es wie eine Lebensversicherung, wenn eigenes Quellwasser jederzeit verfügbar ist. Erfreulich war zu hören, dass die Neckarquellen den gesamten Wasserbedarf des Zweckverbandes Oberer Neckar, auch bei längerer Trockenheit, abdecken können. Und das ohne Beimischung von Bodenseewasser. Hans Mauch und Michael Merz zeigten den über 40 Interessierten die sprudelnden Quellen im Neckartal, von wo das Quellwasser zur Aufbereitung in das Neckarburg -

Wasserkraftwerk fließt. Die Quellen entspringen auf der Villingendorfer Neckarseite, wo auch Wasserschutzgebiete ausgewiesen sind. Hier gilt es darüber zu wachen, dass der Eintrag von Nitrat und Pflanzenschutzmitteln so gering gehalten wird, dass die Wasserqualität den gesundheitlichen Anforderungen entspricht.

Hierzu gab es bei der Besichtigung mehrfache Nachfragen, weil die Nitratbelastung in Deutschland zunehmend kritisch zu bewerten ist.

Erfreulich ist, dass im Wasserwerk über Wasserkraft Energie gewonnen wird, die den Energiebedarf des Wasserkraftwerks weitgehend abdeckt und zeitweise Strom ins Netz eingespeist wird. Auch ein Sicherheitsfaktor bei Stromausfall.

Im Wasserwerk gab es Detailinfos mit welchen Filteranlagen das Rohwasser aus den Quellen aufbereitet wird. Erklärt wurde auch, wie das Neckarburgquellwasser nach Neukirch in den Haupthochbehälter kommt und wie dort das Bodenseewasser beigemischt wird. Ein weit verzweigtes Leitungsnetz sorgt dafür, dass über 13.000 Wasserabnehmer im Versorgungsgebiet des Wasserzweckverbandes jederzeit frisches und gesundes Trinkwasser aus dem Wasserhahn lassen können. Für die Nutzer eine Selbstverständlichkeit. Doch in Zeiten zunehmender Wasserknappheit war den Besucher klar, dass die anstehenden Investitionen für die Sicherung der Eigenwasserversorgung eine lebenswichtige Zukunftssicherung darstellen, die auch einen moderat steigenden Wasserpreis rechtfertigt. Es war ein deutliches Signal der Besichtigungsteilnehmer/innen an die anwesenden Gemeinderats- und Ortschaftsratsmitglieder: "Eigenwasser ist unverzichtbar!"

Wichtig ist, dass sich die Bevölkerung mit dem Wasserwerk identifiziert und stolz ist auf dieses Stück Unabhängigkeit in unserer globalen Welt!!"

Die Erwachsenenbildung Dietingen will im nächsten Jahr in Absprache mit der Verbandsführung eine weitere Informationsveranstaltung zur Ertüchtigung des Leitungsnetzes und des Wasserwerks anbieten.

Für die EB

Albert Scheible



Stadt  
**Schömburg**  
Zollernalbkreis

Die Stadt Schömburg im Zollernalbkreis (4.700 Einwohner) sucht zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine

### Stellvertretung des Stadtkämmerers

#### Die Stelle hat folgende Aufgabenschwerpunkte:

- Mitwirkung bei der Aufstellung von Haushaltsplänen, Wirtschaftsplänen und der Jahresrechnungen
- Mitarbeit bei der Erstellung der Eröffnungsbilanz und der Umstellung auf § 2b Umsatzsteuer
- Energiemanagement, Energiecontrolling
- Vergnügungssteuer
- Abwassergebühren
- Pachtangelegenheiten
- Grundstückskaufverträge
- Rechnungsstellung
- Berichtswesen
- Veranlagungen

Eine weitere Abgrenzung des Aufgabengebiets bleibt vorbehalten. Die Haushaltsführung erfolgt seit 2019 nach dem NKHR.

#### Wir erwarten:

- ein abgeschlossenes Studium als Diplom Verwaltungswirt/in (FH) oder Bachelor of Arts – Public Management
- selbstständiges und eigenverantwortliches Arbeiten
- Teamfähigkeit

#### Wir bieten:

- ein interessantes und vielseitiges Aufgabengebiet
- Beschäftigung bis Besoldungsgruppe A 10 bzw. in vergleichbarer Entgeltgruppe nach TVöD

Wenn Sie Interesse an dieser Stelle haben, richten Sie Ihre aussagekräftige Bewerbung bitte an die Stadtverwaltung Schömburg, Alte Hauptstraße 7, 72355 Schömburg oder an [info@stadt-schoemberg.de](mailto:info@stadt-schoemberg.de). Bewerbungsschluss ist der **11. August 2019**.

Für weitere Auskünfte wenden Sie sich bitte an unseren Stadtkämmerer, Herrn Saur, Telefon 07427/9402-16.

Informationen zur Stadt Schömburg finden Sie im Internet unter

[www.stadt-schoemberg.de](http://www.stadt-schoemberg.de)

### Arbeitskreis GIB ACHT IM VERKEHR

#### Sicherheitstage für „ältere Kraftfahrerinnen und -fahrer!“ im Zollernalbkreis

Der Arbeitskreis GIB ACHT IM VERKEHR Zollernalb, führt in der 36. / 37. Kalenderwoche, vom **06. bis 12.**

**September 2019** (nicht Samstag und Sonntag), jeweils

...Amtsblatt Nr. 28 vom 01.08.2019

Seite 7

ganztägige Fortbildungsseminare für „Ältere Kraftfahrer/-innen“ durch.

Die Themenschwerpunkte sind:

- der „ältere“ aktive Kraftfahrer
- Neuerungen im Straßenverkehr (TÜV-Süd / Fahrlehrer)  
„Keine Angst vor moderner Fahrzeugtechnik“
- Medizinische und Juristische Fachinformation (Arzt / Rechtsanwalt)  
(Medikamente / Alkohol im Straßenverkehr)
- Gymnastik / Lockerungsübungen (Sportkreis Zollernalb e.V.)
- Freiwillige Teilnahme an Tests (Reaktions- / Sehtest / Alkoholbrillen)
- fahrpraktische Übungen (ADAC Ortsclub Albstadt / Hechingen e.V. / Polizei) (Geschwindigkeitstest / Vollbremsung / Rückwärtsfahren mit eigenem Pkw)
- Sofortmaßnahmen an Unfallstellen (DRK Zollernalbkreis e.V. und Polizei)

Diese ganztägigen Fortbildungsseminare werden nun bereits seit neun Jahren im Zollernalbkreis erfolgreich durchgeführt. Für diese Verkehrssicherheitsaktion erhielt der Arbeitskreis im Jahr 2011 einen Preis beim Landtag der Verkehrssicherheit in Horb.

Es können sich sowohl Einzelpersonen als auch Gruppen anmelden.

Die Seminare, welche in 72479 Straßberg in der Schmeinhalle stattfinden, beginnen jeweils um 08.30 Uhr und enden gegen 16.30 Uhr.

Pro Teilnehmer/in wird ein Unkostenbeitrag in Höhe von 25 Euro erhoben, in diesem sind der Kaffee am Vor- und Nachmittag, das Mittagessen sowie die Tagungsgetränke enthalten.

Nähere Informationen erhalten Sie unter Telefon 07431 – 961529, Geschäftsstelle des Sportkreises Zollernalb oder im Internet unter [www.gib-8-zak.de](http://www.gib-8-zak.de). Dort finden Sie auch das Anmeldeformular und eine Übersicht über den Tagesablauf.

**Anmeldeschluss ist der 24.08.2019**

### **Vereinsnachrichten**

#### Sportverein Zimmern unter der Burg

##### Fußball/Tischtennis:

Donnerstag: Fußballtraining für Jedermann  
in der Halle Beginn **20.00 Uhr**

Tischtennis: Beginn 19.30 Uhr.

##### Funktionelles Gesundheitstraining

**Montag: 20.00 - 21.30 Uhr**

**Männer-Gesundheitstraining**

**Dienstag: 9.30 -10.30 Uhr**

**Seniorengymnastik mit Gisela Rau**

Neueinsteiger jeder Zeit willkommen

*Sommerpause vom 30.07.-03.09.2019*

*wir beginnen wieder am 10.09.2019*

**Mittwoch: 18.30 – 20.00 Uhr**

**Gesundheitsgymnastik mit Gisela Rau**

*Sommerpause vom 31.07.-04.09.2019*

*wir beginnen wieder am 11.09.2019*

**Mittwoch: 20.00 - 21.15 Uhr**

**Tanz dich Fit ZUMBA mit Petra Schatz**

Tanz und Fitness auf lateinamerikanische

Rhythmen Einstieg jeder Zeit möglich

*Sommerpause vom 31.07.-28.08.2019*

## Ergebnisse D-Junioren Oberhohenbergpokal in Dotternhausen

SGM Obernheim/Nusplingen - SGM Zepfenhan/Schörzingen 0:0  
SGM Zepfenhan/Schörzingen - SV Dotternhausen I 0:1  
SGM Zepfenhan/Schörzingen - TV Wehingen II 2:0  
SGM Dotternhausen II - SGM Zepfenhan/Schörzingen 0:0  
SGM Zepfenhan/Schörzingen - TV Wehingen I 0:0

Ein gutes Turnier spielten unsere D-Junioren beim Oberhohenbergpokal in Dotternhausen.

Die Umstellung zurück auf das kleinere 7er Feld kam uns zu Gute. Nur eine Niederlage musste gegen den starken SV Dotternhausen I. Aber auch in diesem Spiel waren wir bei der Sache und hätten durchaus ein Unentschieden erreichen können. Leider unser schwächstes Spiel gegen den SV Dotternhausen II. Mit einem Sieg in diesem Spiel wäre sogar Platz drei drin gewesen.

Ein sehr kampfbetontes, aber auch spielerisch gutes Spiel, lieferten unsere Jungs gegen den späteren Turniersieger TV Wehingen. Ein hoch verdientes 0:0. Das Turnier war dann kurze Zeit nochmals offen. Der SV Dotternhausen konnte die Chance aber dann doch nicht nutzen.

### Für die SGM im Einsatz:

Julian Gießwein, Jonas Effinger, Jonas Bartl, Enzo Egger, Jannik Bayer, Jan Hauschel, Arian Elezi, Marco Effinger, Tom Koch.

**Trainer/Betreuer:** Angelo Singer

## Ministrantendienst:

03.08.19 Luca, Sören, Magdalena, Lukas  
11.08.19 Alina, Michelle Z., Felix, Julian

### Sommer - Urlaub

Das Pfarrbüro ist von Montag, 29.07. – Freitag, 23.08. nicht besetzt.

Diakon Stephan Drobny (Tel. 07427/931216 oder 0178/5645033) nimmt seinen Urlaub von 10.08. – 08.09. Im Trauerfall wenden sie sich bitte an Pfarrer Shibu Vincent Pushpam Tel. 07427 / 7325 oder 015225270700.

### Abendmesse im Urlaub

Am Mittwoch, 04.09. findet um 18:00 Uhr ein Hl. Messe in der St. Jakobuskirche statt. Pfarrer Gruber aus Weil der Stadt-Märklingen, der mit seinen Ministranten in Zimmern verweilt, wird diese Messe zelebrieren. Auch Gemeindemitglieder sind dazu recht herzlich eingeladen.



### Im Trauerfall

wenden sie sich bitte an Pfarrer **Pushpam** Tel. 07427 / 7325 oder **015225270700**.

## Kirchen



**Katholische  
Kirchengemeinde  
St. Jakobus  
Zimmern u.d.B.**

Pfarramt Schömburg, Tel. 2509, Fax: 6156

E-mail [pfarramt.schoemberg@drs.de](mailto:pfarramt.schoemberg@drs.de)

Internet: [www.stadtkirche-schoemberg.de](http://www.stadtkirche-schoemberg.de)

Öffnungszeiten

Montag + Mittwoch 14:30 Uhr – 17:00 Uhr

Dienstag + Donnerstag 08:00 Uhr – 12:00 Uhr

Freitag 08:00 Uhr – 10:00 Uhr

<http://jakobus-kirche-zimmern.de>

### Gottesdienstordnung

**03.08.19 Vorabend zum 18. Sonntag / JK**

19:00 Uhr Vorabendmesse

**11.08.19 19. Sonntag im Jahreskreis**

10:30 Uhr Hl. Messe

**18.08.19 20. Sonntag im Jahreskreis –**

**Mariä Himmelfahrt**

09:00 Uhr Hl. Messe mit Kräutersegnung

**25.08.19 21. Sonntag im Jahreskreis**

09:00 Uhr Wortgottesfeier (Team)

**01.09.19 22. Sonntag im Jahreskreis**

09:00 Uhr Hl. Messe

**04.09.19 Mittwoch**

18:00 Uhr Abendmesse

**03.08.19 Vorabend 18. Sonntag im Jahreskreis**  
19:00 Uhr Vorabendmesse in Zimmern und Weilen

**04.08.19 18. Sonntag im Jahreskreis**

09:00 Uhr Hl. Messe in Ratshausen (Patrozinium)

09:00 Uhr Hl. Messe in Hausen und Dautmergen

09:00 Uhr Wortgottesfeier in Schörzingen (Team)

10:30 Uhr Hl. Messe in Dotternhausen und Dormettingen

### Palmbühlkirche Schömburg

Tel. 2502 Fax. 922323

Unter [www.stadtkirche-schoemberg.de](http://www.stadtkirche-schoemberg.de)

„Palmbühl“ finden Sie weitere Informationen.

### Allgemeine Gottesdienstordnung

#### Sonn- und Feiertags

07:30 Uhr Eucharistiefeier

10:30 Uhr Eucharistiefeier

14:30 Uhr Feierliche Andacht

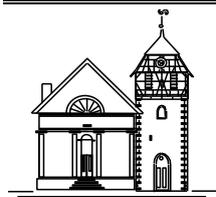
#### Werktags von Montag bis Samstag

09:00 Uhr Heilige Messe, freitags zu

Ehren der Schmerzen Mariens

#### Beichtgelegenheit: Freitag und

Samstag nach der Messe



**Evangelische  
Kirchengemeinde  
Täbingen  
Dautmergen  
Zimmern u.d.Burg**

Evang. Pfarramt Täbingen, Im Oberland 9,  
72348 Rosenfeld-Täbingen, Tel. (07427) 3294,

Telefon (07427) 3294 Fax (07427) 914913

Gemeindebüro Di 9.30 – 12.00 Uhr

Do 14.00 – 16.30 Uhr

E-Mail: [pfarramt.taebingen@elkw.de](mailto:pfarramt.taebingen@elkw.de)

Internet: [www.kirchengemeinde.taebingen.de](http://www.kirchengemeinde.taebingen.de)

**Vakatur-Vertretung Pfarrer Stefan Kröger, Erzingen**

Telefon 07433/ 4210

E-Mail [stefan.kroeger@elkw.de](mailto:stefan.kroeger@elkw.de)

1. Vorsitzender Axel Märklin, Heerstraße 24, Täbingen

Telefon (07427) 8672

E-Mail [axel.maerklin@t-online.de](mailto:axel.maerklin@t-online.de)

Internet: [www.kirchengemeinde.taebingen.de](http://www.kirchengemeinde.taebingen.de)

### Gottesdienstordnung

**Sonntag, 04. August 2019**

**10.15 Uhr gemeinsamer Gottesdienst mit Pfarrer Stefan Kröger im Gemeindezentrum in Schömberg!!! (Sommerpredigtreihe)**

Kein Gottesdienst in Täbingen

**Sonntag, 11. August 2019**

**10.15 Uhr Gottesdienst in Erzingen mit Pfarrer Hess (Sommerpredigtreihe)**

kein Gottesdienst in Täbingen

**Sonntag, 18. August 2019**

**08.50 Uhr Gottesdienst mit Pfarrer Dr. Martin Brändl**

Opfer: Eigene Gemeinde

**Sonntag, 25. August 2019**

**08.50 Uhr Gottesdienst mit Pfarrer Dr. Martin Brändl**

Opfer: Empf. Landesopfer –  
Israelsonntag



#### Hinweis:

**Während der Ferien treffen sich die Gruppen, Chöre und Kreise je nach Absprache**

**Vertretung während der Vakaturzeit**

Die pfarramtliche Vertretung während der Vakatur hat Pfarrer Stefan Kröger aus Erzingen

(07433 4210) Er ist für die Beerdigungen, die Sitzungen des Kirchengemeinderats und alle pfarramtlichen Belange zuständig.

**Axel Märklin als Vorsitzender des Kirchengemeinderats ist als Ansprechpartner zu erreichen unter Telefon 07427/8672, E-Mail: [axel.maerklin@t-online.de](mailto:axel.maerklin@t-online.de).**

### sonstiges

#### Deutsches Rotes Kreuz Kreisverband Zollernalb e.V.

**Rotkreuzkurs – Erste-Hilfe-Grundlehrgang in Ebingen.** Am **Samstag, 03.08.2019** von 08.30 Uhr bis 16.15 Uhr im DRK-Forum Albstadt, Sonnenstr. 54.

**Rotkreuzkurs – Erste-Hilfe-Grundlehrgang in Hechingen.** Am **Samstag, 24.08.2019** von 08.30 Uhr bis 16.15 Uhr im DRK-Forum Hechingen, Fred-West-Str. 29.

**Rotkreuzkurs – Erste-Hilfe-Grundlehrgang an zwei Abenden in Balingen.** Am **Dienstag, 27.08.2019** und **Donnerstag, 29.08.2019** jeweils von 18.00 Uhr bis 21.30 Uhr im DRK-Forum Balingen, Henry-Dunant-Str. 1-5.

**Erste Hilfe am Kind an zwei Abenden in Hechingen.** Am **Dienstag, 03.09.2019** und **Mittwoch, 04.09.2019** jeweils von 18.00 Uhr bis 21.30 Uhr im DRK-Forum Hechingen, Fred-West-Str. 29.

Kursanmeldungen unter Tel. 07433/909999 oder [www.drk-zollernalb.de](http://www.drk-zollernalb.de).

**DRK-Kleiderladen,** Auf dem Graben 13 in 72336 Balingen macht **Urlaub vom 29.07.2019 bis 09.08.2019.** Ab dem 12.08.2019 sind wir gerne wieder zu den gewohnten Öffnungszeiten für Sie da.

**Telefonnummer 07433 / 19222 für den Krankentransport.** Wir bringen Patienten sicher ans Ziel: zum Arzt, ins Pflegeheim oder ins Krankenhaus. Krankentransporte sind zum Beispiel notwendig, wenn jemand krank, verletzt oder eine anderweitige Hilfsbedürftigkeit besteht, aber kein Notfallpatient ist. Unsere Patienten können sich stets darauf verlassen, dass sie von Fachkräften medizinisch betreut und in speziellen Krankentransportfahrzeugen gefahren werden. Um einen Krankentransport zu bestellen, wählen Sie unsere Rufnummer 07433 / 19222. Wir freuen uns auf Ihren Anruf. Die Notrufnummer 112 ist für medizinische Notfälle oder den Ruf der Feuerwehr vorbehalten.

**Sicherheit zu Hause: der DRK-Hausnotruf.** Der Hausnotruf hat sich seit über 30 Jahren im Alltag und bei Notfällen bewährt und ist seit 2005 zertifiziert durch den TÜV Süd. Weitere Informationen erhalten Sie unter Tel. 07433/909955 oder per E-Mail: [hausnotruf@drk-zollernalb.de](mailto:hausnotruf@drk-zollernalb.de).

Firmenservice der DRV Baden-Württemberg unterstützt Arbeitgeber:

#### **Fit im Beruf durch Präventionsmaßnahmen der Rentenversicherung**

=====  
(DRV BW) Digitalisierung, Arbeitsverdichtung, Belastung durch Zeit- und Leistungsdruck hinterlassen Spuren. Die Frage, wie Arbeitnehmer trotzdem möglichst lange und gesund arbeiten können, beschäftigt Arbeitgeber und Arbeitnehmer gleichermaßen. Viele Arbeitgeber suchen daher nach präventiv wirksamen Angeboten für ihre Belegschaft. »Der Firmenservice der Deutschen Rentenversicherung berät Arbeitgeber über die Möglichkeiten und das Leistungsspektrum der Rentenversicherung zur Teilhabe am Arbeitsleben. Er unterstützt insbesondere bei der Inanspruchnahme von Präventionsmaßnahmen«, erklärt Elisabeth Benöhr, Direktorin der Deutschen Rentenversicherung (DRV) Baden-Württemberg.

Um über die Präventionsangebote der gesetzlichen Rentenversicherung zu informieren, lud die DRV Baden-Württemberg am 24. Juli 2019 Arbeitgeber der Region zur »Tour de Prävention« nach Stuttgart ein. Denn schon bei ersten gesundheitlichen Beeinträchtigungen sieht der Rentenversicherungsträger Präventionsmaßnahmen vor. Diese beginnen nach einem vorhergehenden medizinischen Check mit einer dreitägigen ganztags ambulanten oder einer sechstägigen stationären intensiven Initialphase in Rehabilitationseinrichtungen. Daran schließt sich eine sechsmonatige berufsbegleitende Trainingsphase an. Diese wird zunächst professionell begleitet und dann Eigeninitiative fortgeführt, um Erlerntes zu verfestigen. Die positiven Effekte auf den beruflichen Alltag werden erreicht durch die nachhaltige Umsetzung eines gesunden Lebensstils hinsichtlich Ernährung, Bewegung und Stressbewältigung sowie gesundheitsbewusstem Verhalten am Arbeitsplatz.

»Die Rentenversicherung trägt die Kosten für die Initial- und die Trainingsphase, denn Präventionsmaßnahmen dienen dem Erhalt der Erwerbsfähigkeit«, verdeutlicht Elisabeth Benöhr den Nutzen der Prävention. Vom Wert der Maßnahmen für die Belegschaft berichten bei der

»Tour de Prävention« Vertreter zweier mittelständischer Unternehmen, die mit Hilfe des Firmenservice der DRV die Präventionsangebote im Rahmen des betrieblichen Gesundheitsmanagements (BGM) eingeführt haben: »In Zeiten des Fachkräftemangels können wir nicht noch zusätzlich Mitarbeiter durch langfristige Erkrankungen verlieren«, sagte Martina Härtel-Wanders, Personalreferentin Ausbildung & Gesundheit beim Evangelischen Oberkirchenrat, dort verantwortlich für über 500 Beschäftigte. »Der Firmenservice der DRV bietet für unser BGM von der Beratung über die Angebote bis hin zur konkreten Entscheidung alles Notwendige aus einer Hand«.

Mehr Informationen zum Firmenservice finden Arbeitgeber unter [www.deutschenrentenversicherung.de/firmenservice](http://www.deutschenrentenversicherung.de/firmenservice). Arbeitnehmer, die Interesse an einer Präventionsmaßnahme haben, können sich an die Ansprechstellen für Prävention und Reha der DRV Baden-Württemberg unter [www.drw-bw.de/ansprechstelle](http://www.drw-bw.de/ansprechstelle) wenden.

Weitere Auskünfte zu den Themen Prävention, Rehabilitation, Altersvorsorge und Rente gibt es bei der Deutschen Rentenversicherung Baden-Württemberg in den Regionalzentren und Außenstellen im ganzen Land, über das kostenlose Servicetelefon unter 0800 100048024, bei den ehrenamtlich tätigen Versichertenberaterinnen und -beratern sowie im Internet unter [www.deutschenrentenversicherung-bw.de](http://www.deutschenrentenversicherung-bw.de).

	<p>Seit dem 24. Juni 1981 erscheint Maria, die Mutter Jesu, einigen jungen Menschen in dem Dorf Medjugorje in der Herzegowina. Seither zeigt sie uns – ihren Kindern – durch ihre monatlichen Botschaften den Weg zu Gott und zum Frieden.</p>
<p>Monatliche Botschaft vom 25.07.2019 * Liebe Kinder! Mein Ruf an euch ist das Gebet. Das Gebet möge für euch Freude und der Kranz sein, der euch mit Gott verbindet. Meine lieben Kinder, die Anfechtungen werden kommen und ihr werdet nicht stark sein und die Sünde wird herrschen;</p>	<p>aber wenn ihr mein seid, werdet ihr siegen, denn eure Zuflucht wird das Herz meines Sohnes Jesus sein. Deshalb, meine lieben Kinder, kehrt zurück zum Gebet, bis das Gebet euch zum Leben wird bei Tag und bei Nacht. Danke, dass ihr meinem Ruf gefolgt seid!</p> <p>* Einer endgültigen Entscheidung der katholischen Kirche zu den Erscheinungen soll damit nicht vorgegriffen werden.</p>
<p>Info: <a href="http://www.medjugorje.de">www.medjugorje.de</a> Deutschsprachiges Informationszentrum für Medjugorje Raingasse 5, D-89284 Pfaffenhofen / Beuren, Tel: 07302/9200629 </p>	

## Schulen

### Projekttagge ‚THINK ABOUT‘ an der Werkrealschule und Realschule Schömberg

*Willst du für ein Jahr planen, säe Reis. Planst du für ein Jahrzehnt, pflanze Bäume. Planst du für ein Leben, erziehe einen Menschen.*

*(Chinesisches Sprichwort)*

Frei nach diesem Motto fanden vom 22. – 24. Juli Projekttagge an der Werkrealschule und Realschule Schömberg statt. Die Kollegen beider Schulen hatten sich für ihre Schülerschaft etwas ganz Besonderes ausgedacht und boten 20 verschiedene Projekte an, die alle im Zeichen von Mitmenschlichkeit, Umweltschutz, Nachhaltigkeit und Gestaltung von Werkstücken standen.

Für drei Tage verwandelte sich die Schule an einen Ort, an dem rund 350 Schülerinnen und Schüler beider Schulen werkten, bastelten, kochten, nähten, fotografierten,

Rasen mähten, Holz im Wald fällten, einen Flohmarkt vorbereiteten, Müll sammelten, ein Floß bauten und die Gärtnereien der Fischermühle und Broldes Garten besuchten.

Einen Menschen zu erziehen bedeutet mehr als ihm Wissen zu vermitteln, dazu gehören auch wichtige Kompetenzen, wie sich für andere einzusetzen, die Schwächsten in der Gesellschaft zu unterstützen, respektvoll mit Materialien und unserer Umwelt umzugehen, globale Zusammenhänge zu begreifen und nicht zuletzt den eigenen Schulort zu verschönern bzw. einen neuen Proberaum für die Band-AG zu gestalten.

So bereitete eine Projektgruppe einen Spielevormittag im Pflegeheim vor, eine andere half dem Hausmeister bei seinen täglichen Arbeiten. Im Social Act Pavillon wurde gemeinsam mit Kindergartenkindern gespielt. Blumentöpfe wurden hergestellt und bepflanzt und anschließend verschenkt. Eine Gruppe verbrachte drei Tage mit einem Förster im Wald und übernahm ‚försterliche‘ Aufgaben. Am Stausee wurde ein Floß gebaut und damit über den Stausee geschippert. Drei Projekte hatten ‚Upcycling‘ zum Thema, d.h. es wurde aus verschiedensten Materialien, die man ansonsten wegwirft bzw. aus eingesammeltem Müll, Kunstobjekte, Taschen und sogar Schmuck hergestellt. Alte Kleidungsstücke wurden zu ‚coolen‘, ‚neuen‘ Stücken. In einem anderen Projekt lernten die Kinder alte Handwerkskunst kennen.

In den angebotenen ökologischen Projekten stellten die Kinder Baumwolltaschen, ökologische Grillanzünder und WC-Tabs her, um sie zu verkaufen. Zwei Projekte hatten gutes Essen zum Thema und stellten sich die Frage: „Warum kann unsere Fleisch so billig sein und was sind die Konsequenzen?“ Aus regionalen und saisonalen Erzeugnissen wurden leckere Gerichte gezaubert und vegetarisches Essen verkostet. Selbst das Thema Energiewende kam nicht zu kurz. Hier setzten sich die Schülerinnen und Schüler mit der drohenden Klimakatastrophe auseinander. Mit ‚Kinderarmut in Deutschland‘ befasste sich eine weitere Gruppe. Für die von unserer Schule unterstützte Albstadtschule in Kenia wurde ein Flohmarkt vorbereitet, welcher beim EDEKA-Markt Koch durchgeführt wurde. Ein herzliches Dankeschön geht an Herrn Gerd Koch, der uns wieder einmal mit Rat und Tat zur Seite stand.

Selten herrschte eine so entspannte, gelöste und fröhliche Stimmung in beiden Schulen und am Ende waren sich die Schüler- und Lehrerschaft einig, die Projekttagge ‚THINK ABOUT‘ waren ein voller Erfolg und eine Bereicherung für das Schulleben.

© Kristine Münk



### **SMV-Ausflug 2019 der Realschule Schömborg**

Am Freitag, den 19. Juli führte der SMV-Ausflug die Schülerinnen und Schüler der Realschule Schömborg nach Tirol. Ziel der Reise war die Imster Schlucht, wo wir uns in die reißenden Fluten des Inn stürzen wollten.

Insgesamt 22 SchülerInnen sowie drei Lehrkräfte stellten sich der Herausforderung.

Kurz nach 12.30 Uhr angekommen, wurden wir von erfahrenen Raftingguides eingekleidet. Anschließend ging es mit dem Bus zur Einstiegsstelle, wo wir zuerst Trockenübungen machen mussten, um die Kommandos der Raftingguides zu verinnerlichen, bevor wir uns im Inn abkühlen durften.

Nun wurden die 10er-Raftingboote zu Wasser gelassen und das Spektakel begann!

Bei Bilderbuchwetter und einem sehr hohen Pegelstand meisterten wir die Stromschnellen der Imster Schlucht, ohne dass eines unserer Boote flippte – so heißt es im Rafting-Jargon, wenn ein Boot kentert.

Darüber hinaus wagten alle Schüler, manche sogar mehrmals, das Bad in den Fluten und konnten so Erfahrungen im Schwimmen inmitten von Stromschnellen sammeln.

Am mühsamsten war dann allerdings der Einstieg in das Boot, den manche nur mit Hilfe der auf dem Boot verbliebenen Schüler oder des Guides schafften.

Die gesamte Gruppe verhielt sich über die gesamte Reise tadellos. Die drei Raftingguides waren sich sogar einig, dass sie noch nie eine Schülergruppe betreuen durften, die es an Freude, Engagement und Risikobereitschaft auch nur annähernd mit der unsrigen aufnehmen konnte! © André Angele



**An der Realschule Schömborg** wurden nachstehende Schülerinnen und Schüler der *Klassen 5 bis 9* zum Schuljahresende für besondere Leistungen mit einem Preis bzw. einer Belobigung ausgezeichnet:

#### **Preise:**

R5A Koch Louis-Friedrich Ratshausen, Ulmer Adrian Hausen a.T.

R5B Müller Timo Dotternhausen, Mustafic Ellis Dotternhausen, Schulz Tim Dormettingen, Bitzer Lena Dotternhausen, Geiss Mia-Alessa Dormettingen, Merz Chantal Zimmern u.d.B.

R6A Krüger Nele Schömborg

R7A Meindorfer Laurin Rottweil-Neukirch

7B Reiner Yannis Schömborg

R8B Ackermann Jan Dotternhausen, Ölschläger Florian Deilingen

R9A Huonker Angelo Rosenfeld-Leidringen, Wiedl Maximilian Dotternhausen

R9B Birk Leon Rosenfeld-Täbingen, Heldt Max Rosenfeld-Täbingen, Müller Jannik Dautmergen, Semke Melina Rosenfeld-Täbingen

R9C Hermle Sarah Deilingen

#### **Belobigungen:**

R5A Bader Georg Alexander Schömborg, Geiger Lukas Schömborg, Hietmann Finn Dautmergen, Koch Jonas Ratshausen, Polich Luka Ratshausen, Sauter Laurence Ratshausen, Karle Melissa Dautmergen, Kuhn Eva Ratshausen

R5B Müller Julian Weilen u.d.R., Stutz Leon Zimmern u.d.B., Ilin Dorothea Rosenfeld-Täbingen, Trick Marie Dormettingen, Winter Lenja Dotternhausen

R6A Gauß Thilo Dautmergen, Sauter Timm Schömborg, Bader Selina Zimmern u.d.B., Banholzer Vivien Schömborg, Collierus Paula Schömborg, Dinser Mona Hausen a.T., Kiebler Tatjana Schömborg, Mock Emilia Hausen a.T., Treciak Lena Maria Schömborg, Zimmermann Tamara Ratshausen

R6B Feith Erik Rosenfeld-Leidringen, Gertner Julian Dormettingen, Hoch Cedric Dotternhausen, Klassen Philip Rosenfeld-Leidringen, Koch Sam Schörzingen, Weinmann Leon Weilen u.d.R., Geidel Celine Rosenfeld-Leidringen, Ritter Katharina Dotternhausen, Schatz Nele Rosenfeld-Täbingen, Steinacher Janine Dotternhausen

R7A Eggert Enzo Rottweil-Neukirch, Stotz Lorenz Rosenfeld-Täbingen, Bayer Marielle Dautmergen, Roth Finja Rosenfeld-Leidringen

R7B Acartürk Halilcan Schömborg, Banholzer Jannik Schömborg, Bayer Jannik Schörzingen, Bayer Pascal Schörzingen, Schulz Jonas Dormettingen, Polich Lara Ratshausen

R8A Kräutle Adrian Schömborg, Netzer Josua Schömborg, Schwenk Pius Schömborg, Fritz Kim Dautmergen, Matyas Marie Hausen a.T.

R8B Geidel Benjamin Rosenfeld-Leidringen, Brandt Isabelle Dotternhausen, Domscheit Claudia Wehingen, Klein Laura Dotternhausen, Link Jasmin Rosenfeld-Leidringen

R9B Pill Max Dotternhausen, Roming Maximilian Weilen u.d.R., Schatz Chris Alexander Dotternhausen, Kauerhof Liane Dormettingen

R9C Koch Manuel Ratshausen, Eckenweber Justine Rosenfeld, Özcan Zeynep Schömborg, Singer Julia Rosenfeld-Leidringen



***Schöne Ferien***